

Vollath: Seenotrettung ist moralische und rechtliche Verpflichtung

Utl.: Beschluss für europäische Asylreform liegt vor,
Mitgliedstaaten müssen Blockade endlich aufgeben =

Wien (OTS/SK) - Anlässlich der heutigen Aussprache im EU-Parlament zur Seenotrettung im Mittelmeer fordert SPÖ-EU-Abgeordnete Bettina Vollath endlich eine politische Lösung: „Seit Jahren schaut die Politik dem Massensterben im Mittelmeer zu. Es kann niemals kriminell sein, Menschen in Not zu retten, sondern es ist eine moralische und rechtliche Verpflichtung. Es ist jetzt unsere Aufgabe, endlich eine politische Lösung zu finden und Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, vor Ort zu helfen.“ ****

Bettina Vollath weiter: „Das Parlament fordert schon seit Jahren eine Reform von Dublin in Richtung eines gemeinsamen, menschlichen und solidarischen Asylsystems. Es braucht legale Einreisewege, schnelle und rechtssichere Verfahren und Hilfe vor Ort, um die Fluchtursachen zu bekämpfen. Die anhaltende Blockade einzelner Mitgliedsstaaten kostet Menschenleben, fördert die Ablehnung gegenüber der EU und spielt Politikern wie Salvini in die Hände, die mit ihrem Hass das politische Klima in Europa vergiften. Wir müssen nun alles daransetzen, mit gemeinsamer Kraft den Druck auf den Rat zu erhöhen.“

„Das Sterben Tausender im Mittelmeer hinzunehmen, hat nichts mit Vernunft oder Realismus zu tun. Es ist ein Verrat an den Werten für die unsere Europäische Union steht“, so Vollath abschließend.

(Schluss) ls/mp

~

Rückfragehinweis:

Jakob Flossmann, Pressesprecher der SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament,
Tel. +43 660 562 11 99, jakob.flossmann@europarl.europa.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

171407 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190717_OTS0109